

Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 6 (1996)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Eine Auswahl von grossen und kleinen Ereignissen in Wort und Bild
aus den Jahren 1994, 1995 und erste Hälfte 1996

143



Januar

22. Mit einem Galakonzert feiert die Jugendmusik Oberes Fricktal in der Turnhalle ihr 25jähriges Bestehen.
29. Das Sauriermuseum wartet mit einer neuen Videoschau auf.
29. Der Jodlerobig steht unter dem Motto «Früelig chum bald». Ausnahmsweise tritt dieses Jahr kein Gastclub auf.

Februar

2. Die Gemeinde legt die Pläne für ein neues Oberstufenschulhaus vor. Baukosten 6,8 Millionen Franken.
- 10./ Der Kreis junger Mütter und die IG Familienball
13. laden zu Tschättermusik und Fasnachtsball. Es sind die einzigen Fricker Fasnachtsanlässe.
11. Vertreter von Regierungen und Industrien aus 23 ehemaligen Republiken der Sowjetunion besuchen die Maschinenfabrik Jakob Müller AG.



13. 218 Schüler fahren in die Skiferien.
15. Trotz kaltem Wetter ist der Fasnachtsmarkt gut besucht.
16. Im Bahnhof Frick können die neuen Schalterräume bezogen werden.
23. Erstmals wird ein Projekt über eine gemeinsame Abwasseranlage im Einzugsgebiet der Sissle vorgestellt. Man rechnet mit Kosten von 30 Millionen Franken. Die notwendige Sanierung der heute bestehenden Anlagen in den einzelnen Gemeinden würde 40 Millionen Franken kosten.

März

5. Unter dem Motto «Zirkus – für die ganze Familie» lädt Nock zur Premiere ein.
10. Nach über 40jähriger Tätigkeit geht Esther Hollinger, die Leiterin der Fricktalischen Kranken- und Unfall-

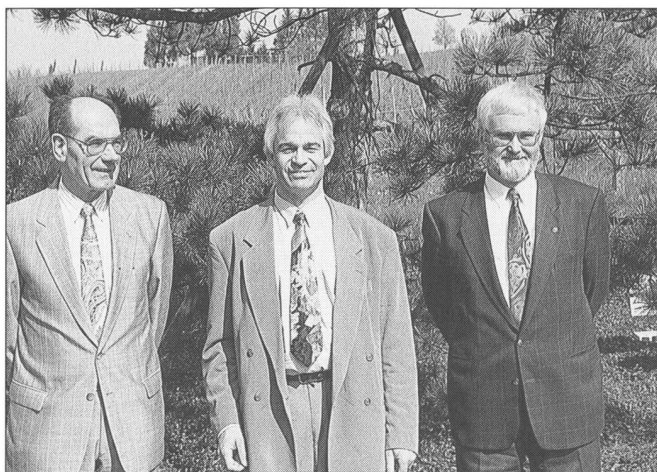


◀◀
Gäste aus
ehemaligen
Sowjetrepubliken
in der
Maschinenfabrik
Müller.

Cacilienverein
Frick: Musik zu
Passion und Ostern.

- kasse (vormals Krankenkasse des Bezirks Laufenburg), in Pension.
13. Unter dem Motto «Musik zu Passion und Ostern» lädt der römisch-katholische Kirchenchor zu einem eindrücklichen Chor- und Orchesterkonzert in die katholische Pfarrkirche ein.
 17. Die Brockenstube «Gwunderегge» feiert ihr 5-Jahr-Jubiläum. In diesen fünf Jahren wurden 94 000 Franken Reingewinn erwirtschaftet, die sozialen Zwecken zugute kamen.
 21. Die Rentenanstalt eröffnet an der Hauptstrasse 97 eine Generalagentur.
 30. An der Schlussfeier in der Landwirtschaftlichen Schule Frick können 16 junge Bauern ihr Diplom entgegennehmen. Verabschiedet werden alt Rektor Karl Schib und Landwirtschaftslehrer Otto Schlatter.

Karl Schib (links) und Otto Schlatter (rechts) nahmen Abschied vom LBBZ (in der Mitte Rektor Christian Fricker).



►► 30 Jahre «Circolo Frick».

April

1. Peter Oswald (Gipf-Oberfrick) übernimmt das Präsidium der ZSO Kreis Frick. Er tritt die Nachfolge von Max Müller (Frick) an, welcher während 16 Jahren dieser Organisation vorstand.
5. Der «Circolo Frick», die älteste Sektion der Aargauischen Acli-Vereinigungen, feiert sein 30-Jahr-Jubiläum.
5. Der Ortsbürgerverein Frick ernennt Paul Suter zum Ehrenpräsidenten. Bruno Schmid-Wosserek wird neuer Präsident.
6. 250 Buben und Mädchen beteiligen sich am Schülerwettschwimmen.
11. Die Tonwerke Keller AG kündigen den Abbruch des Werkes I an.
23. 160 Schüler rennen um den Titel «Schnellster Fricker Schüler, Schnellste Fricker Schülerin».



24. Verbunden mit einem Galakonzert feiert die Musikgesellschaft Frick ihre neue Uniform. 13 000 Franken werden durch den Verkauf von alten Instrumenten ersteigert.
29. Die Bauherrschaft Zentrum Mitteldorf stellt ihr Projekt mit einer Bausumme von 23,5 Millionen Franken vor.
29. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Frick beschliesst, die Bäche, die durch Frick fliessen, anzuschreiben.

Mai

5. Das Hotel Platanenhof baut für 2,8 Millionen Franken einen neuen Hoteltrakt mit 42 Betten.
8. Über 100 Buben und Mädchen wirken am Jubiläumskonzert «15 Jahre Musikschule Frick» mit. Es ist das erste grosse Konzert unter Leitung von Robert Burren.



Die Fricker Bäche wurden angeschrieben.

9. Alois Kuoni, Oberhof, wird am Maimarkt für seine 30jährige Treue zum Fricker Markt geehrt.
18. Wechsel bei der Pro Senectute des Bezirks Laufenburg: Marianne Herzog-Frey wird Nachfolgerin von Charlotte Bernauer, welche dieses Amt seit 1970 betreute und in den Ruhestand tritt.
21. Die Stützpunktfeuerwehr Frick übernimmt ihr neues Universallöschfahrzeug «Fricco I», welches das aus dem Jahre 1961 stammende Tanklöschfahrzeug «Grosi» ablöst.

◀◀
Neue Uniformen
für die
Musikgesellschaft
Frick.

Die Stützpunktfeuerwehr Frick nahm Abschied vom Tanklöschfahrzeug «Grosi» (links) und übernahm das neue Universallöschfahrzeug «Fricco I» (rechts).

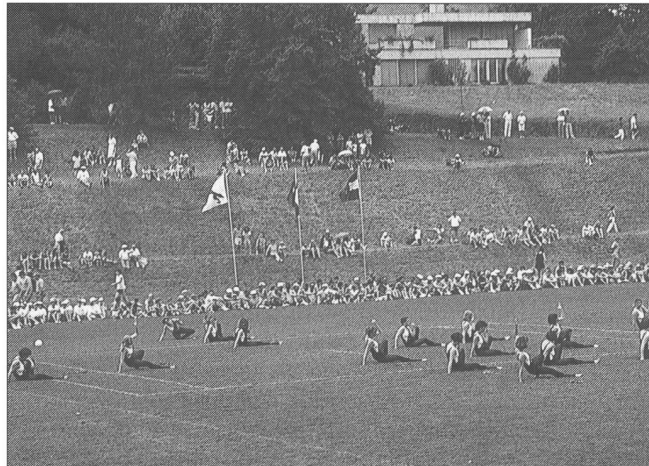


26. Die Kulturkommission lädt erstmals zu einem öffentlichen Maisingen ein. Unter der Leitung von Susanne Oldani, Gesangslehrerin, machen 50 Frauen und Männer begeistert mit.
27. Bademeister Paul Gürtler erwirbt sich das Meisterdiplom. Er ist im Fricktal der einzige diplomierte Bademeister.



Juni

4. Dieter Deiss (Sulz) löst Dr. Adolf Wehrli (Frick) als Präsident des Alters- und Pflegeheimvereins des Bezirks Laufenburg ab. Adolf Wehrli hatte den Verein während 20 Jahren geleitet.
10. Die Sommergemeinde sagt ja zur Sanierung der Sportplatzanlagen. Sie weist ein Kreditgesuch von 700 000 Franken für die Sanierung des Kabel-Fernsehens mit 157 Ja zu 225 Nein ab.
11. Nach einem längeren Unterbruch lädt der Männerchor Frick, verstärkt durch Sängerinnen der beiden Kirchenchöre und des Frauenchors Bözen, zu einem fröhlichen Abend unter dem Motto «La Paloma» ein.
16. Regierungsrätin Dr. Stéphanie Mörikofer entlässt in Frick 426 Wehrmänner aus der Dienstpflicht.
17. Beim HPS-Neubau wird Aufrichte gefeiert.
19. 1100 aktive Turnerinnen und Turner beteiligen sich am Kreisturnfest in Frick. Der Turnverein Sulz und



◀◀
Der Männerchor
Frick lud zu einem
fröhlichen Abend
unter dem Motto
«La Paloma».

◀◀
1100 Turnerinnen
und Turner
beteiligten sich am
Kreisturnfest Frick.

◀◀
Regierungsrätin
Dr. Stéphanie
Mörkofer entliess
426 Wehrmänner
aus der
Dienstpflicht.

die Damenriege Wil werden als Turnfestsieger gefeiert.

- 24./ Spiel und Sport, Spass ohne Grenzen, ein Seifen-
- 25. stenrennen, ein Fussballmatch Schüler gegen Behörden und ein Festakt sind die Höhepunkte des Jugendfestes Frick.
- 26. Der langjährige Pfarrer von Frick, Walter Spuhler, Schlosskaplan in Böttstein, feiert in der Pfarrkirche Frick sein 50-Jahr-Priesterjubiläum.
- 29. Die Firma Konstantin Studer AG erhält ein direktes Anschlussgleise an die Fricker Bahnanlagen und ist damit an das europäische Schienennetz angeschlossen.
- 29. Die Konkordia-Krankenkasse Frick eröffnet in der alten Post im Unterdorf ihre Geschäftsstelle für 4000 Mitglieder. Emma Oeschger, die bisherige Kassierin, leitet die neue Geschäftsstelle.

►► Die Firma Konstantin Studer AG erhielt einen direkten Gleisanschluss.

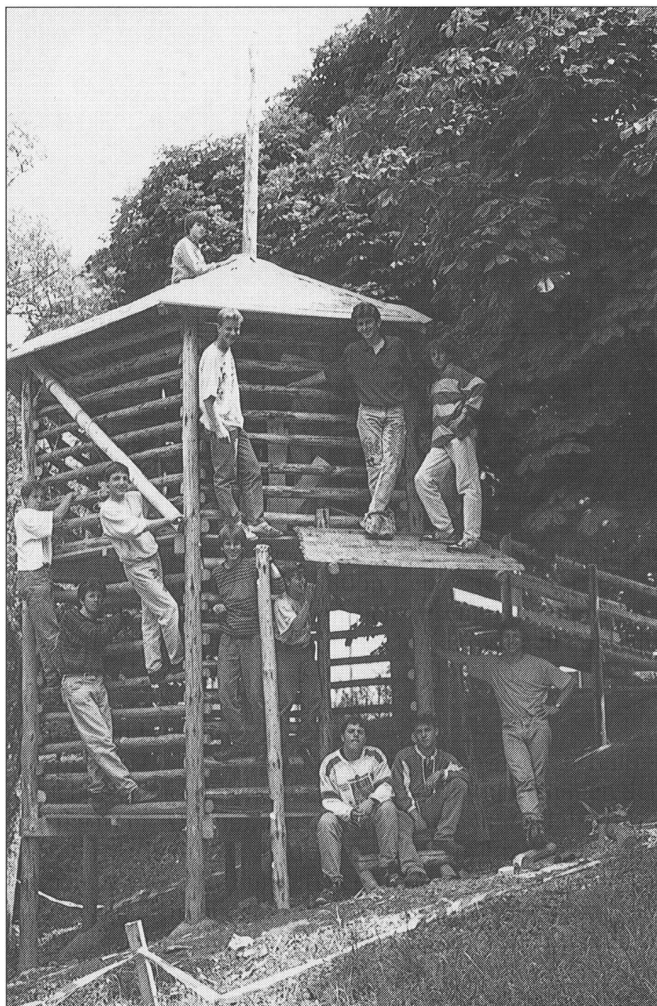


►► Sr. Chantal nahm Abschied vom Kindergarten der Benz'schen Stiftung.



Spiel, Sport und Spass am Jugendfest Frick.

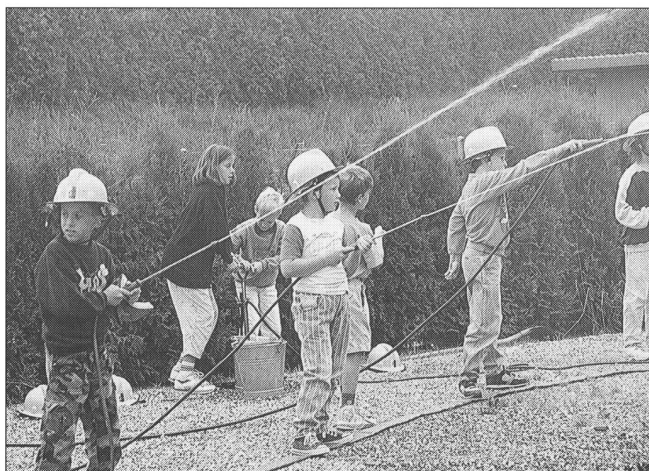




29. Schwester Chantal Bernet nimmt Abschied vom Kindergarten der Benz'schen Stiftung Frick, um im Mutterhaus Baldegg eine neue Aufgabe zu übernehmen. Mit ihrem Wegzug ist keine Schwester mehr als Kindergärtnerin tätig. Während 47 Jahren unterrichteten 22 Baldegger Schwestern Hunderte von Kindern.

Juli

1. Das erste Parkierungsreglement tritt in Kraft.
7. Neue Gesichter auf der Stelle Frick der Jugendseelsorge Fricktal: Priska Beuchat und Andreas Tröndle lösen Judith Scharf-Anderegg und Hanspeter Lichtin-Müller ab.
7. Werkjahrschüler bauen beim Schulhaus 1925 einen Spielturm.
7. Im Rahmen der Aktion Ferienpass sind 140 Buben und Mädchen Gäste der Stützpunktfeuerwehr Frick.



◀◀
Werkjahrschüler
bauten einen
Spielturm.

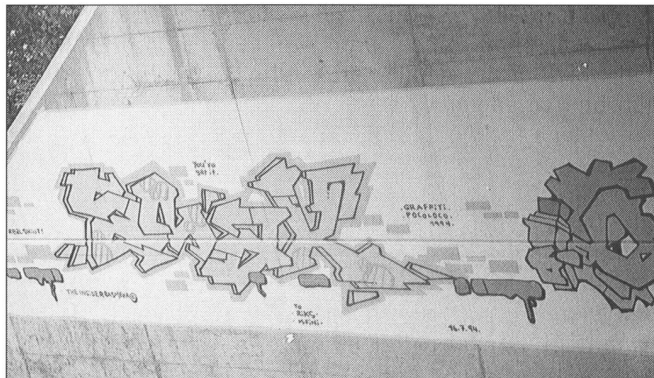
140 Buben und
Mädchen waren
Gäste der
Stützpunkt-
feuerwehr Frick.

9. Der Jodlerclub Frick erfreut die Campingbewohner mit seinen Vorträgen.
18. Mit behördlicher Bewilligung verschönern Sprayer die Autobahnunterführung bei der Kaistenbergstrasse.
22. Spatenstich für die P+R-Anlage beim Bahnhof Frick. Dort sollen 92 Parkplätze entstehen.
29. Uerschrei-Festival im Guul.

August

1. Grossrätin Marianne Herzog-Ernst hält die Bundesfeieransprache. 39 Buben und 12 Mädchen beteiligen sich am Bundesfeierschiessen.
6. Ernst und Nelly Blaser übergeben ihre Metzgerei an die Söhne Ernst, Kurt und René.
18. Das Strassenfest fällt ins Wasser. Die Feuerwehr wartet mit Ausweichplätzen in der Nacht auf.
19. Auf Einladung der Kulturkommission spielt die Badener Maske auf dem Schulhausplatz den «Besuch der alten Dame».

►►
Grossrätin
Marianne Herzog
sprach zur
Bundesfeier.



Autobahnunter-
führung farblich
gestaltet durch
Sprayer.

- 26./ 192 Teams nehmen am 17. Internationalen Volleyballturnier teil.
28. Das Alterszentrum Bruggbach feiert sein 15jähriges Bestehen.
28. Die Ortsbürger laden zu einem Besuch in der Partnergemeinde Frickingen ein, welche ihr 900jähriges Bestehen feiert.
29. Der Samariterverein Frick kann Fredy Rubin (Herznach) als 10 000. Blutspender begrüßen.

September

1. 126 Seniorinnen und Senioren nehmen am Altersausflug nach Schaffhausen teil.
6. Die Behörden von Frick und Oeschgen weihen das gemeinsame Reservoir «Nessi» (1200 m³ Fassungsvermögen) ein.

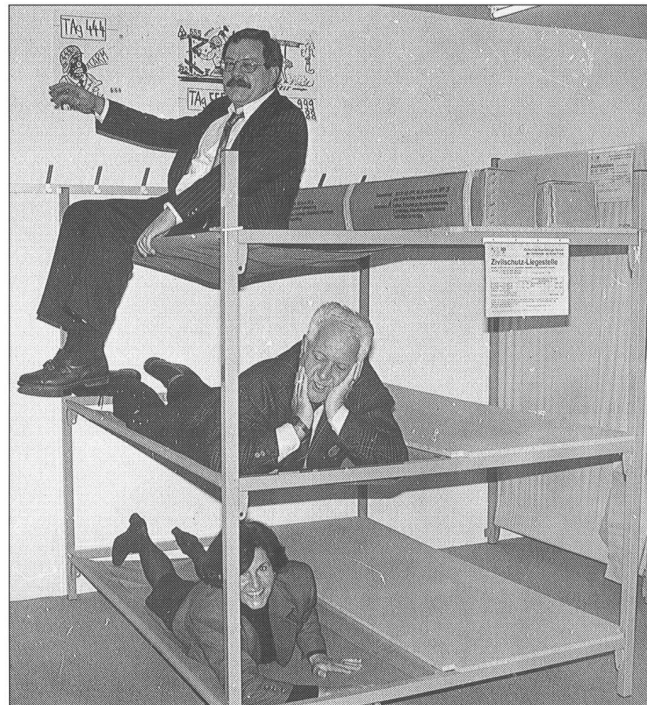


- 25. Die römisch-katholische Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick wählt Franz-Xaver Süess als neuen Pfarrer von Frick.
- 25. In einer Referendumsabstimmung wird mit 468 Nein zu 402 Ja ein Kredit von 700 000 Franken für die Erneuerung des Kabel-Fernsehens Frick abgelehnt.
- 27. An der Landwirtschaftlichen Schule Frick wird ein Informationspfad eingeweiht.

Oktober

- 18. Die Region oberes Fricktal muss zur Kenntnis nehmen, dass die Deponie Seckenberg für Abfälle geschlossen wird. Diese müssen künftig in die Verbrennungsanlage Buchs gebracht werden. Der Seckenberg wird eine Deponie für die Schlacken aus Buchs.

- 22. Die Stützpunktfeuerwehr Frick demonstriert an der Endprobe, wie eingeschlossene Personen aus einem PW gerettet werden. Schauereignis ist die Löschung eines Tankwagenbrandes. Im Berichtsjahr waren 28 Alarmeinsätze zu verzeichnen.
- 23. In der Telefonzentrale werden 5300 Anschlüsse umgeschaltet.
- 26. Nach Abschluss des Hauptleset in den Rebbergen wird ein guter 94er-Wein erwartet.



◀◀
Die
Partnergemeinde
Frickingen feierte
ihr 900jähriges
Bestehen.

Die ZSO Frick
informierte über
Liegstellen und
Nottoiletten.

November

2. Die Hauptagentur Frick der Basler Versicherung bezieht neue Räume im Geschäftshaus Binkert an der Hauptstrasse.
2. Der Natur- und Vogelschutzverein Frick errichtet am Fuss der Gruhalde eine Hochstammanlage mit 28 Obstbäumen seltener Sorten.
2. Die ZSO Frick lädt zu einer Information über Liegestellen und Nottoiletten in Schutzräumen ein.
8. Beginn der Abbrucharbeiten für die Liegenschaften Walder und Suter an der Hauptstrasse, damit das Zentrum Mitteldorf errichtet werden kann.
10. Die Waadt-Versicherung Frick wird Hauptagentur und bezieht neue Räume im Bürohaus gegenüber dem Bahnhof.
11. Eingebettet in den Gottesdienst übernimmt die reformierte Kirchgemeinde offiziell ein Wandbild im Kirchgemeindehaus. Das von Franziska Gloor (Oeschgen) geschaffene Werk vereinigt die Symbole Taube, Kreuz, Kelch, Taufstein, Wasser.
18. Erstmals wird bekannt, dass das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (Oberwil BL) sich für Räume in der Landwirtschaftlichen Schule interessiert. Befürchtungen werden laut, dass die Landwirtschaftliche Schule Frick nicht mehr geführt werden kann.
27. Das Bernerchörli Frick lädt zu seinem Unterhaltungsabend mit Liedern und dem fröhlichen Schwank «Suuri Milch» ein.
28. Die römisch-katholischen Pfarreien Frick, Gipf-Oberfrick, Oeschgen, Wittnau und Wölflinswil beschliessen einen gemeinsamen Seelsorgeverband Tierstein.
28. In einem feierlichen Gottesdienst wird Franz-Xaver Süess als 40. Pfarrer von Frick installiert.

►►
In Frick fand
erstmals ein
Weihnachtsmarkt
statt.

Dezember

2. Die Budgetgemeinde bewilligt mit 111 zu 30 Stimmen einen 2,5-Millionen-Kredit für die Sanierung des Hallenbades. Überwiesen wird ein Antrag, die Fernseh-Kabel-Versorgung an eine Genossenschaft oder ein privates Unternehmen zu delegieren.
5. Die römisch-katholische Kirchgemeinde verabschiedet Josef Burgener, Marcel Freiermuth und Pius Blum als Mitglieder der Kirchenpflege.
- 8.— In Frick findet erstmals ein Weihnachtsmarkt statt.
10. Sein Mittelpunkt ist ein grosses Zelt auf dem Widenplatz.
17. Die reformierte Kirchgemeinde Frick und Umgebung bewilligt zwei volle Pfarrstellen (bisher 160 Prozent). Statt weiterhin in Gipf-Oberfrick ein Pfarrhaus zu mieten, stimmt sie einem Hauskauf zu.



Januar

1. Die bisherige CSS Frick (Christlichsoziale Krankenkasse) wird in den Rang einer Hauptagentur erhoben. Sie zählt nun 2100 Versicherte. Agenturleiter wird Gregor Köppel (Etzgen), der den bisherigen Kassier Josef Küng ablöst, welcher während 39 Jahren die Sektion als Kassier betreute.
12. Pfarrer Paul Jäggi wird erster vollamtlicher Präsident der reformierten aargauischen Landeskirche.
22. Erich Kilchherr (Gipf-Oberfrick) übernimmt das Präsidium der reformierten Kirchenpflege. Er löst Gerhard Bart ab, welcher das Amt zwölf Jahre versah.
26. Vor 20 Jahren wurde die neue Post Frick bezogen. Postverwalter Willy Rüede zeigt aus diesem Anlass eine Ausstellung von alten Postkarten und Heimatbelegen.
26. 287 Zivildienstpflichtige der ZSO werden dienstfrei, dies gemäss neuem Leitbild ZSO 95.
26. Ein orkanartiger Sturm zieht über das Fricktal. Frick selber kommt noch einigermaßen glimpflich davon.
28. Die Jodler aus Illgau im Muotatal sind Gast am Fricker Jodlerabend.
30. Ehemalige der Bäuerinnenschule der LSF appellieren an die Regierung gegen die befürchtete Schliessung der Bäuerinnenschule.

Februar

4. Die ofa eröffnet an der Hauptstrasse ein neues Werbebüro.
7. Beginn der Abbrucharbeiten beim Werk 1 auf dem Areal der Tonwerke Keller AG. Das 1944 erbaute Gebäude war seit 1972 stillgelegt.

9. Tschättermusik zum 1. Faisse. Bezirksschüler schmücken das Bezirksschulhaus mit Fassadenkletterern.
11. Franz Küng wird zum Präsidenten des Tennisclubs Frick gewählt. Er löst Peter Meier (Wittnau) ab.
12. Zum fünften Mal lädt die reformierte Kirchgemeinde zum Ungarn-Brunch. Für die Partnergemeinde Tiszakecske werden 2700 Franken erwirtschaftet.
19. 221 Buben und Mädchen fahren in die Skilager.
19. 200 Buben und Mädchen haben den Plausch am Faschachtsfamilienball in der Turnhalle.
27. Willi Häsler (Wohlen) besucht zum letztenmal den Fricker Markt. Seit 40 Jahren führte er einen Stand mit Hüten.

März

3. 31 neue Zivildienstpflichtige werden in Dienst genommen.

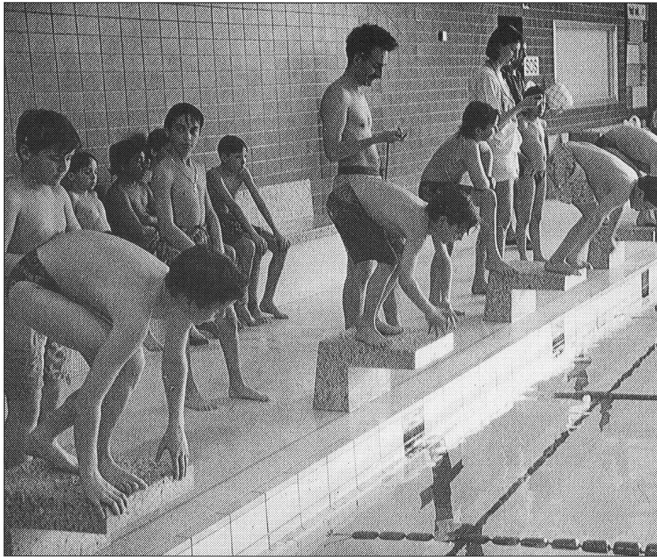


Der Jugendchor Frick lud zu einem fröhlichen Abend mit dem Motto «Singen ist in».

3. Unter dem Motto «Singen ist in» lädt der Jugendchor zu einem fröhlichen Abend. Besonders begeistert wird ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Chores applaudiert.
8. Im Hause der ehemaligen Sattlerei Rüegegger wird die Boutique Brummbär eröffnet.
9. Die Jugendgruppe «Pirol» des Natur- und Vogelschutzvereins Frick bepflanzt den Bahndamm zwischen Bahnhof und Unterführung mit seltenen Pflanzen.
9. Beginn der Sanierung der Badeanlagen.
11. Der Circus Nock lädt zur Premiere unter dem Motto «Menschen, Tiere, Sensationen».
11. An seiner Generalversammlung nimmt der Frauenverein Frick Vergabungen von 17 000 Franken vor. Verabschiedet werden nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit Hannelore Zehnder und nach 24 Jahren Elisabeth Wettstein.
11. Der Natur- und Vogelschutzverein orientiert über die geplante Renaturierung des Feihalterbaches.
14. Der Handwerker- und Gewerbeverein Frick will sich für Mitglieder aus Gipf-Oberfrick und Oeschgen öffnen. Eine ausserordentliche Generalversammlung soll den endgültigen Entscheid fällen.
15. Baubeginn der neuen Heilpädagogischen Sonderschule.
17. Die Überbauung Mitteldorf wird mit abgespeckten Plänen vorgestellt.
17. Mangels nötiger Geldmittel wird das Projekt F 100 vorläufig zurückgestellt.
18. Das Kino und das Café Monti sollen weiter existieren. Der bisherige Pächter Philipp Weiss wird als neuer Besitzer Kino und Café renovieren.
19. In der Turnhalle findet die Schweizerische Dart-Meisterschaft statt.
21. Junge Bäuerinnen aus dem Fricktal und dem Bezirk Zurzach demonstrieren mit Transparenten vor dem Grossratsgebäude in Aarau gegen die Schliessung der Bäuerinnenschule. Dem Staatsschreiber werden 3827 Unterschriften gegen die Schliessung überreicht.
22. Auf der Gemeindekanzlei liegen die Pläne für eine Überbauung Stöcklimatt mit vier Wohnhäusern (54 Wohnungen) auf.
28. Architekt Peter Guggenbühler (Gipf-Oberfrick) plant am Ackerweg acht neue Einfamilienhäuser.

April

1. Der Natur- und Vogelschutzverein bringt an einer Lagerhalle der Tonwerke Keller AG 50 neue Nistkästen als Ersatz für Brutkästen am abgerissenen Werk 1 an.
3. An der Landwirtschaftlichen Schule dürfen 16 junge Bauern ihr Diplom entgegennehmen. Regierungsrat Ulrich Siegrist verspricht nochmalige Prüfung des Standortes der Bäuerinnenschule Frick.
8. Unter dem Motto «Alle Fricker Schüler können schwimmen» schwimmen 240 Buben und Mädchen der Fricker Schulen um die Wette.
9. Nach nur zehnmonatiger Bauzeit stellt die Firma A. Benz Immobilien AG ihre Überbauung Mitteldorf mit Büros, Ladengeschäften und Wohnungen vor.
27. Die ZSO liefert 4800 Liegestellen und Nottoiletten für 370 Schutzräume aus.
29. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum Jahreskonzert unter dem Titel «Neuer Bahnhof».



Mai

2. An der Widengasse wird ein Reformhaus eröffnet.
21. Der Harmonika-Club Frick lädt aus Anlass seines Jubiläums zu einem Kirchenkonzert unter Beteiligung des Orchesters der Schweizerischen Akkordeonlehrer.
21. Frick feiert mit der Taufe der Lok «Bözberg» mit Dampfzügen, mit Extrafahrten, mit Musik, Fahnen und Festwirtschaft die 46,7 Millionen teuren neuen Bahn-, Bus- und P+R-Anlagen. Höchste Gäste sind Baudirektor Thomas Pfisterer und Thomas Rutishauser, SBB-Kreisdirektor.
29. Frick erhält einen neuen Poststempel mit einem Saurier als Sujet.



◀◀
Schwimm-
wettkampf der
Fricker Schüler.

Der Heimatverein
Frickingen besuchte
Frick.

Juni

15. Für die Fronleichnamsprozession wurde erstmals eine neue Route gewählt. Vom Gemeindehaus ziehen die Gläubigen über die Zwidellen zum Altersheim, wo die Prozession ihren Abschluss findet.
17. Die reformierte Kirchgemeinde empfängt für eine Woche Gäste aus Tiszakecske. Ihnen wird ein sehr unterhaltsames und interessantes Programm geboten.
23. Die Gemeindeversammlung lehnt zwei von acht Einbürgerungsgesuchen ab. Sie bewilligt einen Kredit von 310 000 Franken für eine Autodrehleiter und einen Zusatzkredit von 140 000 Franken für die Hallenbadsanierung. Von den 2258 Stimmfähigen beteiligen sich nur 158 an der Versammlung.
25. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frick nimmt Abschied von Pfarrer Paul Jäggi und seiner Frau Margrit. Während 19 Jahren betreute Pfarrer



20. Juni 1995:
Brand im
Mitteldorf

Jäggi die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frick und Umgebung, während vieler Jahre als einziger Pfarrer.

30. Max Müller, Chef des Kantonalen Gemeindeinspektorates, geht in Pension.

Juli

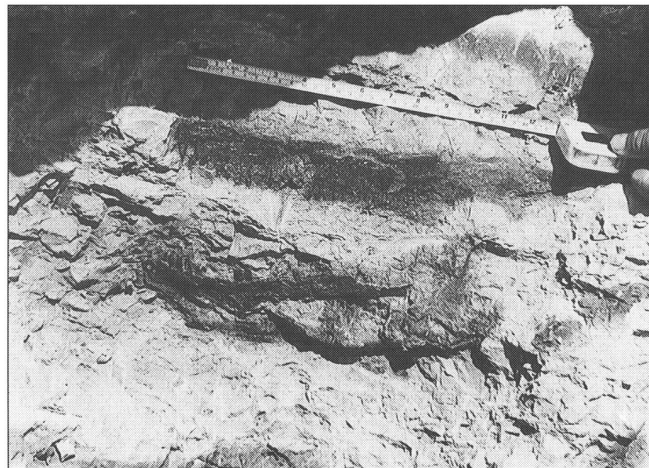
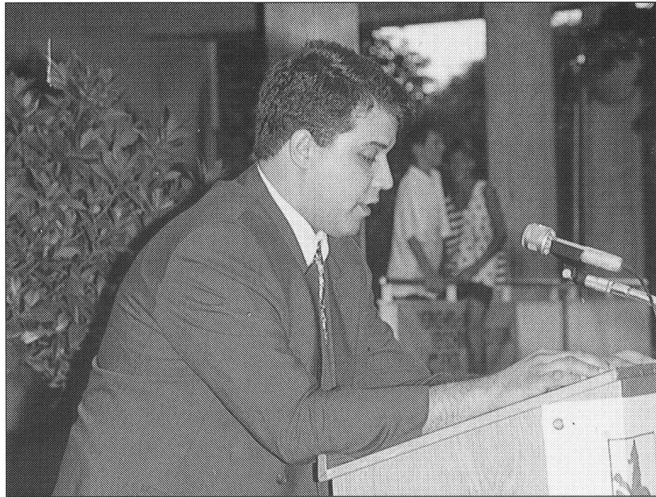
6. Coop Frick orientiert über seine Ausbaupläne. Die Verkaufsfläche soll auf 3300 m² vergrössert werden. Das neue Café wird 140 Plätze aufweisen. Dazu kommen Restaurationsplätze auf dem Vorplatz. Die neue Parkfläche wird 218 Autos aufnehmen können.
7. Die 336 Schüler der Bezirksschule Frick feiern Schulschluss. Nächstes Jahr wird die Aula zu klein sein. Von

den 62 Viertbezlern treten 19 an eine Mittelschule, 8 an eine Diplommittelschule über.

20. Monika Schneider (Rheinfelden) wird neue Leiterin der Bäuerinnenschule als Nachfolgerin von Katrin Fröhlich.
20. Im Rahmen des Ferienpasses sind 110 Buben und Mädchen aus dem ganzen Fricktal bei der Stützpunktfeuerwehr zu Besuch. Gut besucht ist auch ein Karate-Selbstverteidigungskurs mit 82 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
22. Ein Sturm fegt über das Fricktal. Frick bleibt weitgehend von grösseren Schäden verschont.
28. Der Urschrei verzichtet dieses Jahr auf ein Riesen-Openair. Ersatz ist der Urschrei-Sommer.
30. Der Heimatverein der Partnergemeinde Frickingen besucht Frick.

August

1. Grossrat Roger Fricker (Oberhof) hält die Bundesfeieransprache. Am Bundesfeierschiessen nehmen 46 Buben und Mädchen teil.
13. 44 Teams beteiligen sich am 19. Internationalen Frikker Handballturnier.
14. Der Augustmarkt ist gut besucht.
15. Vor 50 Jahren wurde von Alfred Gasser der Harmonika-Club Frick gegründet. Aus Anlass des Jubiläums erscheint eine Festschrift. Der Club gibt sich ein neues Signet.
16. Das Fricker Strassenfest, erstmals durchgeführt 1992, verzeichnet einen Grosse Erfolg. Es soll zur Tradition werden.
22. Markus Kunz wird als Grossrat in Pflicht genommen.
- 26./ 200 Mannschaften beteiligen sich am Fricker Volleyballturnier.
- 27.



◀◀
Grossrat Roger
Fricker hielt die
Bundesfeier-
ansprache.

Handballturnier
im Regen.

◀◀
Das Fricker
Strassenfest war ein
Grosserfolg.

In der Tongrube
gab es neue
Saurierfunde.

September

1. Die HPS wird zu einem Ausflug mit Töff und Seitenwagen eingeladen.
4. Katrin und Reinhard Kiener übernehmen neu die Leitung der Chrischonagemeinde.
15. Auf dem Areal des Oberstufenzentrums findet durch Polizei und Lehrerschaft eine Grosskontrolle von Velos und Mofas statt. 50 Prozent der Vehikel weisen Mängel auf.
24. Die neuen Schulbauten von HPS und Oberstufenzentrum werden eingeweiht. Am Fest beteiligt sind vor allem 600 Schüler und 85 Lehrkräfte.
25. Die Bevölkerung wird orientiert über das neue Konzept der Abfallbeseitigung. Der gesamte «Güsel» von 32 500 Bewohnern der Region soll künftig in der Verbrennungsanlage Buchs entsorgt werden. Die Schlacke aus Buchs wird in der Deponie Seckenberg gelagert.



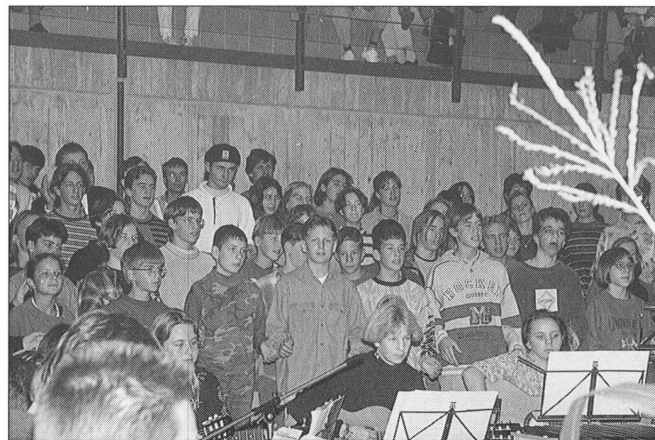
►►
Mit Gesang werden
die neuen
Schulbauten
gefeiert.

Grosskontrolle von
Velos und Mofas im
Oberstufenzentrum.

25. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Frick lädt zu einem Jubiläumsmarsch (60 Jahre) zur Linde von Linn und ins Sagemühlitälä ein.
26. Schüler der Kanti Aarau stossen bei Grabungen auf dem Areal der Tonwerke Keller auf neue Saurierfunde, die 200 Millionen Jahre alt sein sollen. Wichtigste Funde sind der Kiefer eines Raubsauriers und der Schädel eines pflanzenfressenden Riesensauriers.
30. Kreisoberförster Hans Zehnder geht in den Ruhestand. 1973 hatte er die Nachfolge von August Studer angetreten. Sein Nachfolger wird Kurt Steck.

Oktober

19. An der Kinderkleiderbörse des Frauenvereins werden 1114 Artikel verkauft.
21. Die Stützpunktfeuerwehr übernimmt das Nachrüstfahrzeug. Die Endprobe steht dieses Jahr unter dem Motto «Information statt Schau». In 27 Einsätzen hat-

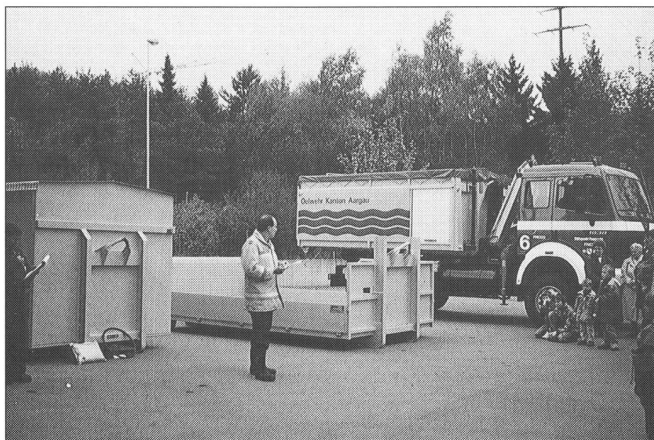


ten die Fricker Feuerwehrleute 1122 Stunden Dienst geleistet. Verabschiedet wird Oberleutnant Hans Imhof. Sein Dienstbüchlein weist 1500 Einsatzstunden auf.

27. Etwa 1000 Schüler machen mit am Tag zum Europäischen Naturschutzjahr. Thema «Naturschutzpflege vor dem Schulhaus und vor der eigenen Tür».

November

4. An seinem Jubiläumskonzert hält der Harmonika-Club Frick musikalischen Rückblick. Uraufgeführt wird der HC-Frick-Marsch.
5. Jubiläum 90 Jahre Benz'sche Stiftung. Seit 90 Jahren betreuen Baldegger Schwestern im Auftrage der Benz'schen Stiftung die Kranken. 1937 bis 1994 kam der Kindergarten dazu. Zum Festtag sind alle ehemaligen in Frick tätigen und von Frick und Gipf-Oberfrick stammenden Schwestern eingeladen.



Am Jubiläumskonzert des Harmonika-Clubs Frick (Bild ◀) wurden Frauen und Männer, die sich um den Club verdient gemacht haben, (Bild ▼) geehrt.



◀◀
Nachrüstfahrzeug für die Feuerwehr Frick.

►►
90 Jahre
Benz'sche
Stiftung.

10. Im Unterdorf eröffnet Georg Wernli sein neues Sportgeschäft.
11. Tag der offenen Tür, Gratisintritte, Demonstrationen zur Eröffnung des sanierten Hallenbades.
12. Das LBBZ lädt zu einem fröhlichen Anlass unter dem Motto «Zäme stoh – zäme schaffe – zäme fäschte». Enthüllt wird ein Wandbild. Ein farbenprächtiger Baum ist Zeichen der Hoffnung für das Weiterbestehen der Schule und des Bildungszentrums.
13. 35 Schweizer und vier Ausländer nehmen an der Jungbürgerfeier teil.
13. 300 Kinder ziehen mit ihren Räbeliechtli durch das Dorf.
19. Christoph Baltensweiler wird als neuer reformierter Pfarrer installiert.
19. Die Chrischonagemeinde bezieht einen Pavillon an der Werkstrasse.
24. Die Gemeindeversammlung beschliesst einen Kredit von 1,7 Millionen Franken für Sanierungsarbeiten im Oberstufenzentrum. Das Kabelfernsehen wird an die Helvetia AG abgetreten. Von den 2259 Stimmberechtigten finden sich lediglich 141 zur Gemeindeversammlung ein.
25. Der Bernerverein führt das Theater «Heilsami Chrütli» auf.
25. Etwa 500 Besucher finden sich zum Bazar im Altersheim Bruggbach ein.

Dezember

4. Die Musikgesellschaft Frick lädt zum Kirchenkonzert ein. Erstmals dirigiert Rolf Minder die Musikanten von Frick.
7. Der zweite Fricker Weihnachtsmarkt verzeichnet einen guten Besuch. Auch das Interesse der Markt-

►►
Das Altersheim
Frick wurde neu
beschriftet.



fahrer ist gross. Viele Gesuche mussten abgewiesen werden.

9. Neben dem Regionalschiessplatz Schlaun entstanden durch Zusammenarbeit von Baudepartement und Natur- und Vogelschutzverein drei Biotope.
11. An der römisch-katholischen Kirchgemeindeversammlung wird Cécile Schmid (Gipf-Oberfrick) zur neuen Präsidentin gewählt. Sie übernimmt die Nachfolge von Markus Nigg. Neu in die Kirchenpflege gewählt wird Peter Kuratli-Gilgen (Gipf-Oberfrick). Die Versammlung bewilligt einen Projektierungskredit für die Neugestaltung der Pfarreiräume in Gipf-Oberfrick.
12. Der Alters- und Pflegeheimverein des Bezirks Laufenburg gibt sich einen neuen Namen. Er heisst in Zukunft «Verein für Altersbetreuung Oberes Fricktal».
30. Jakob Bachmann (Frick) tritt als Kreisingenieur zurück. Er hatte 1963 die Rheinbezirke übernommen.

1996

Erste Jahreshälfte

Januar

18. Priska Herzog (Mumpf) übernimmt die Musikschule Gasser.
18. Der Externe Psychiatrische Dienst (EPD) des Kantons Aargau kommt definitiv nach Frick und bezieht Räume gegenüber dem Bahnhof. An einer Tagung der Repla erläutern die Fachleute Ziel und Zweck des neuen Stützpunktes.
19. Im Oberdorf, im früheren Schuhhaus Mösch, wird eine Kinderkleiderbörse eröffnet.
20. Auf der Gemeindekanzlei liegen die Pläne für eine Überbauung mit fünf Blöcken gegenüber dem Altersheim auf.
25. Margrit John-Bussinger wird Präsidentin der CVP des Bezirks Laufenburg. Mit ihr übernimmt erstmals eine Frau die Leitung einer Bezirkspartei.
25. An der Generalversammlung des Harmonika-Clubs Frick tritt Vreni Meier als Präsidentin zurück. Sie wird zur Ehrenpräsidentin ernannt. Vreni Meier wurde 1969 in den Vorstand gewählt. Seit 1976 amtierte sie als Präsidentin. Das Präsidium übernimmt Peter Gasser.
27. Der diesjährige Jodlerabend steht unter dem Motto «Häb Freud am Läbe». Gäste sind die «Flüeli»-Jodler aus Sissach.

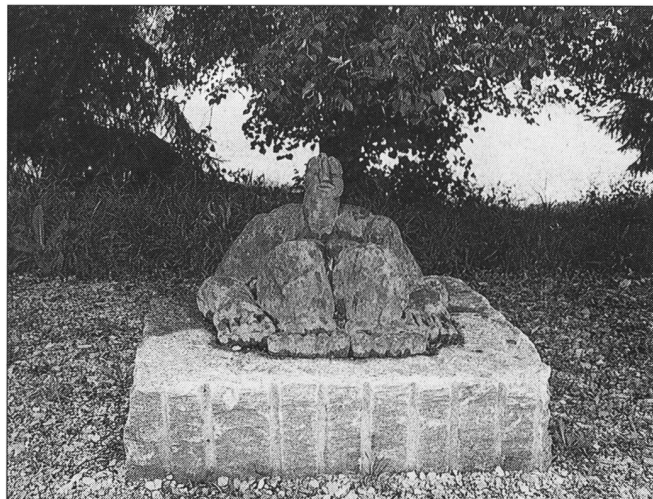
►►
Kinderumzug und
Kindermaskenball,
die einzigen
Fasnachts-
veranstaltungen.



Februar

4. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt zum Ungarnbrunch für Tiszakecske ein.
6. Die Agentur der Winterthur-Versicherung wird in den Rang einer Hauptagentur erhoben.
6. 41 Zivilschutzpflichtige des Jahrganges 1943 werden aus ihrer Dienstpflicht entlassen.
8. Das Bauprojekt für ein Wohn- und Geschäftshaus zwischen Coop und Kornhaus wird vorgestellt.

►►
Skulptur beim
Oberstufenzentrum:
«Das grosse Weib».



9. Der Handwerker- und Gewerbeverein Frick beschliesst, sich zu öffnen. Neu können auch Gewerbetreibende aus Gipf-Oberfrick und Oeschgen als Mitglieder aufgenommen werden.
10. Ein Kinderumzug und ein Kindermaskenball sind die einzigen öffentlichen Fasnachtsanlässe dieses Jahres.
13. Auf dem Areal des Oberstufenzentrums wird «Das grosse Weib», eine Skulptur des Bildhauers Rudolf Blättler (Oberentfelden), enthüllt.
19. Die Deponie Seckenberg kann nicht mehr für Haushaltkehricht benutzt werden. Dieser wird in die Verbrennungsanlage nach Buchs transportiert.
25. Der Bazar der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, erstmals verbunden mit einem grossen Flohmarkt, ergibt einen Reingewinn von 24 000 Franken, welcher an «Brot für alle» überwiesen wird.
25. In Pflicht genommen wird der neue Sicherheitsbeamte Michael Schoch.

März

8. 25 neue Zivilschutzpflichtige werden in die ZSO eingeteilt.
8. Präsidiumswechsel beim Natur- und Vogelschutzverein Frick. Thomas Zehnder löst Edi Schmid ab.
9. Unter dem Motto «Manege frei» startet der Circus Nock zur neuen Saison.
14. An der Widengasse wird als neues Geschäft die Fundgrube «Brockoli» eröffnet.
14. Der 3.-Welt-Laden Frick weist für 1995 einen Reingewinn von 13 580 Franken aus.
16. An der Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Frick wird Claudia Kuhn als erste Frau in den Vorstand gewählt. Im Herbst findet wie-

derum eine Expo mit 80 Ausstellern statt. Expo-Gast ist das Appenzellerland.

18. Die Maschinenfabrik Jakob Müller AG stellt ihre Pläne für bauliche Erweiterungen vor. Bausumme 6 Millionen Franken.
24. Die Schweizerische Katholische Bauernvereinigung hält in der Aula der Landwirtschaftlichen Schule ihre Jahresversammlung ab.
28. Zum letztenmal findet an der Landwirtschaftlichen Schule Frick die Schlussfeier für einen Winterkurs statt. Ende Sommer werden auch zum letztenmal die Bäuerinnen ihre Diplome in Empfang nehmen können.
29. Im Hallenbad schwimmen 250 Buben und Mädchen der Primarschule um die Wette.
30. In Frick soll eine erweiterte Abwasseranlage für 14 Gemeinden aus dem Einzugsgebiet der Sissle projek-

164



Ostertreffen der
Jugendseelsorge
Fricktal.

tiert werden. Man rechnet mit Baukosten von 31 Millionen Franken und Zuleitungen von 11 Kilometern.

April

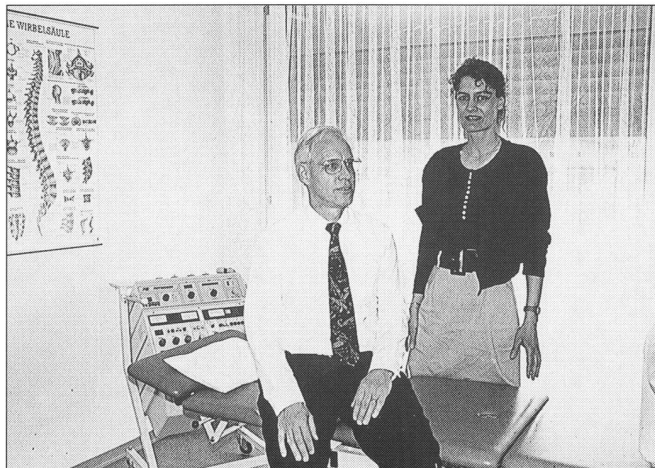
1. Marianne Steinmann-Hollinger, dipl. Sozialarbeiterin, wird neue Leiterin der Beratungsstelle der Aargauischen Liga für Lungen- und Langzeitkranke des Bezirks Laufenburg.
7. Über die Ostertage findet im Rampart unter dem Thema «Wenn einer alle Grenzen sprengt» das Osterreffen der Juseso Fricktal statt.
10. Die Firma Suter, Champignon-Kulturen, feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum.
15. Das Kurzentrum Rheinfelden eröffnet über der Aargauischen Kantonalbank eine Aussenstation.
27. 150 Schülerinnen und Schüler rennen um den Titel «Schnellster Fricker, Schnellste Frickerin».

►►
Rennen um den
Titel «Schnellster
Fricker, schnellste
Frickerin».



►►
1000 junge
Fussballer und
Fussballerinnen am
Juniorenturnier.

Das Kurzentrum
Rheinfelden
eröffnete in Frick
eine Aussenstation.



Das Alterszentrum
Bruggbach zügelte
für eine
Ferienwoche
nach Gwatt.

166



Mai

3. Das Betreibungsamt Frick übernimmt auch den Betreibungskreis Herznach.
4. 150 Buben und Mädchen der Musikschule Frick zeigen ihr Können.
9. Am Ackerweg findet der Spatenstich für eine neue Wohnsiedlung mit acht Einfamilienhäusern statt.
12. Die Musikgesellschaft Frick lädt zu einem Muttertagskonzert mit Mittagessen in die Turnhalle ein.
13. Am Maimarkt findet sich eine Rekordzahl von 322 Marktfahrern ein. 150 Gesuchsteller mussten abgewiesen werden.
16. Etwa 1000 junge Fussballer und Fussballerinnen aus 82 Mannschaften beteiligen sich am Junioren-Fussballturnier.
27. Das Altersheim Bruggbach zieht für eine Woche in die Ferien nach Gwatt am Thunersee.

Juni

7. Die Gemeindeversammlung beschliesst bei einer sehr schwachen Beteiligung von etwa fünf Prozent die Renaturierung des Feihalterbaches sowie den Ausbau der Grubenstrasse und bewilligt eine Halbtagsstelle für die Sozialdienste.
13. Das Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum lädt zu einer Fachtagung über Biolandbau ein. Der Gutsbetrieb selbst gilt seit dem 1. Mai als Bio-betrieb und wird ab Neujahr 1997 vom Forschungsinstitut für Biologischen Landbau übernommen.
29. Die Firma Baustoffe Frick AG (BAF) stellt ihre erweiterten Gebäulichkeiten vor. Das gesamte Betriebsareal umfasst nun 6000 m².
30. Mit Musik und Fahnen empfangen die Dorfvereine die vom «Eidgenössischen» heimkehrenden Turnerinnen und Turner.

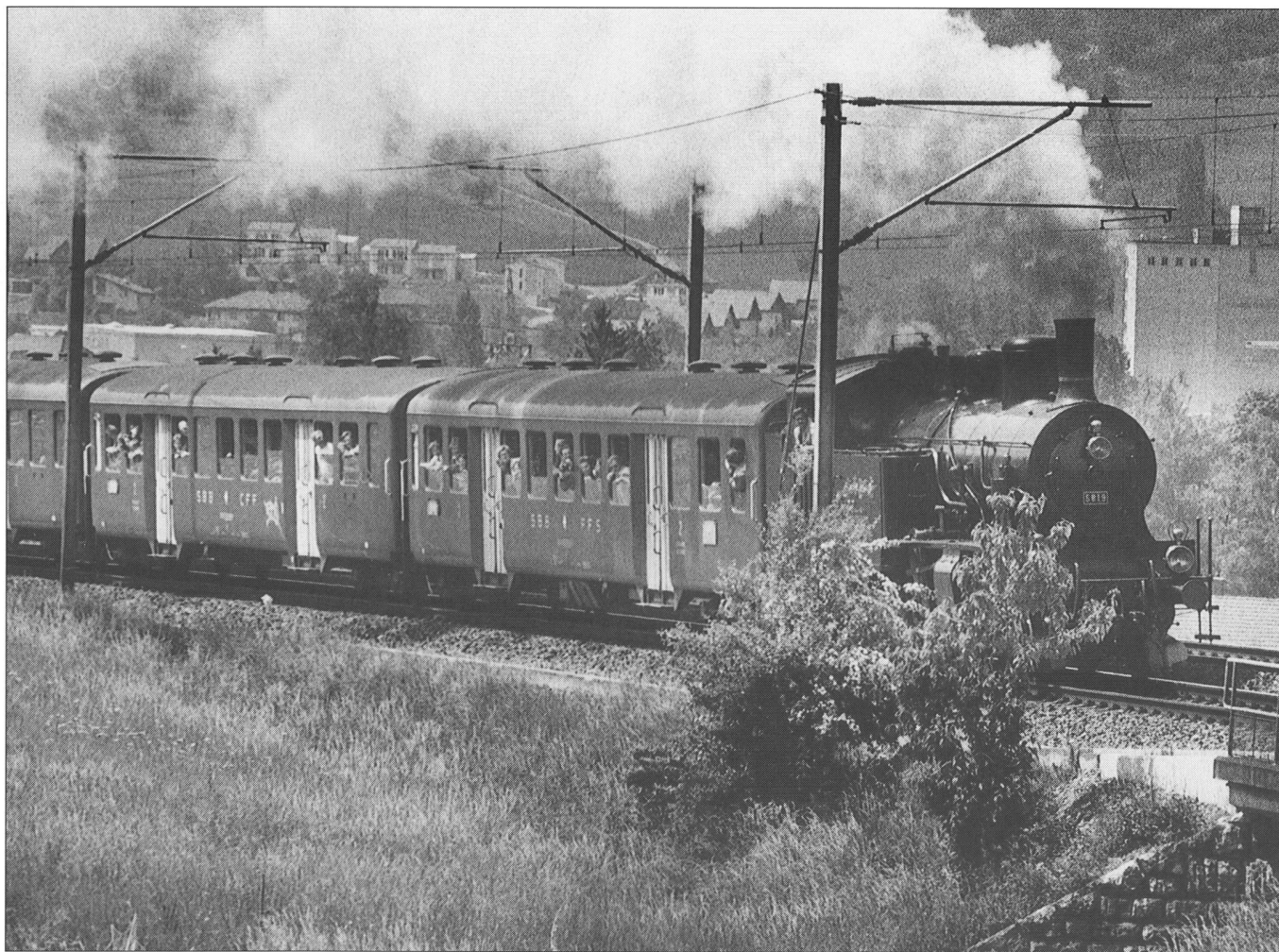
Frauen aus
Frickingen waren
Gäste des
katholischen
Frauenbundes
Frick.



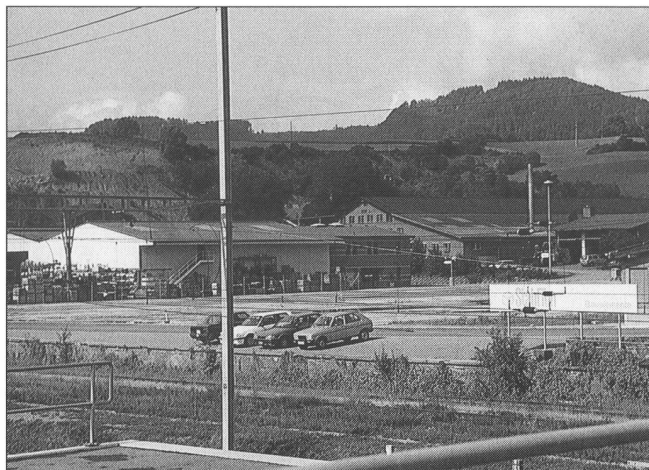
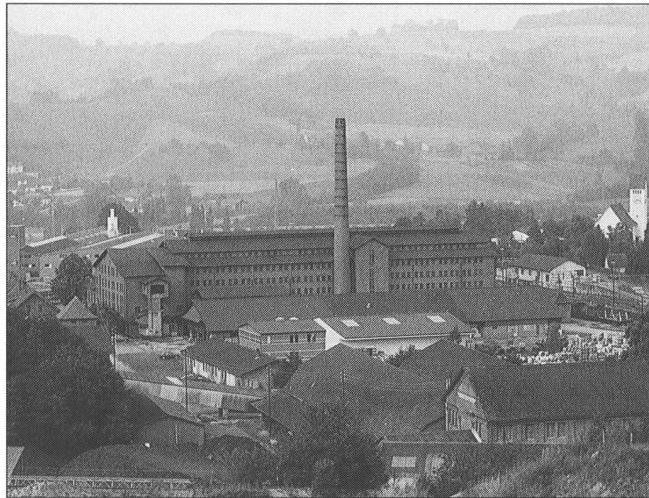
Das grosse Fricker Bahnhoffest



Mit Musik und Fahnen, mit Ansprachen, mit der Taufe der Lokomotive «Bözberg», mit Dampffahrten und vor allem mit einem fröhlichen Volksfest feierte Frick und mit ihm die ganze Region die neuen Bahnanlagen, den neuen PTT-Bus-Bahnhof und die neue P+R-Anlage.



Ein Stück Alt-Frick verschwunden



Mit dem Abbruch des Werkes I auf dem Areal der Tonwerke Keller AG Frick verschwand der letzte imposante Ziegeleibau. Die Bilder rechts zeigen den Wandel des Ziegeleiareals von früher zu heute.

Abschied von der Landwirtschaftlichen Schule

171

An der Landwirtschaftlichen Schule in Frick, heute Bildungs- und Beratungszentrum Frick, ging eine Ära zu Ende. Die jungen Bauern und Bäuerinnen werden nicht mehr in Frick, sondern auf der Liebegg ausgebildet.

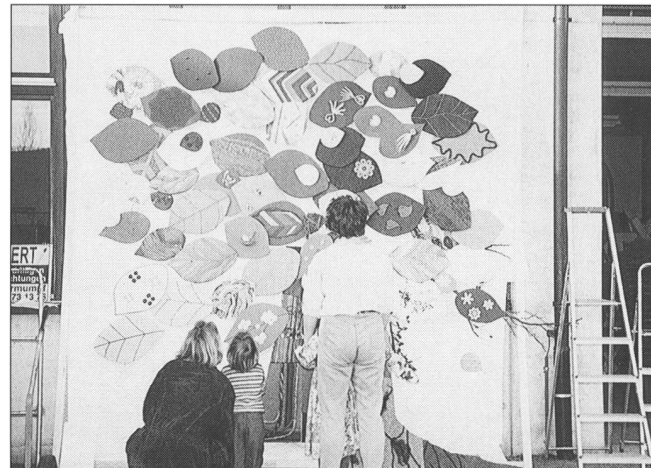
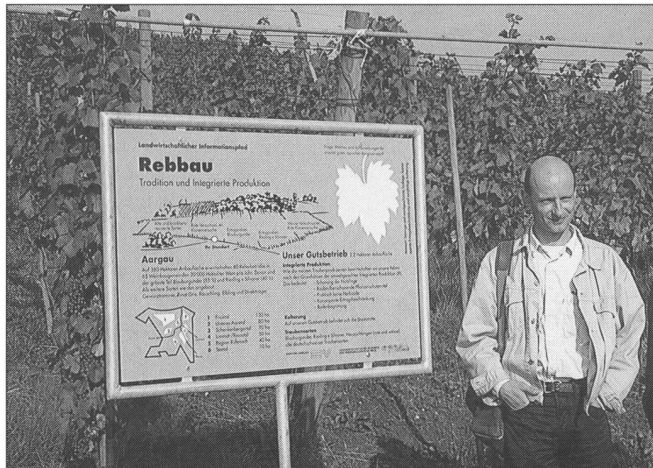
►► Protest vor dem Grossratsgebäude in Aarau gegen die Schliessung der Bäuerinnenschule.

Der letzte Winterkurs der Bauern



►► Ein Wandgemälde, einen Baum darstellend, soll Ausdruck sein für das Weiterbestehen des LBBZ.

Ein neuer Info-Pfad orientiert in Wort und Bild über die heutige Landwirtschaft.



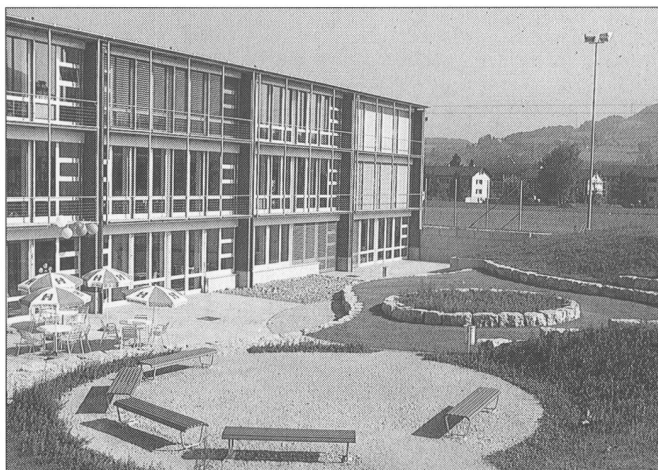
Es wird und wurde gebaut



172

◀◀
Neue Wohnbauten
im «Leim».

Neues Wohn- und
Geschäftshaus an
der Widengasse.



◀◀
Das neue
Oberstufen-
schulhaus.

Die neue HPS.



Der alte ...

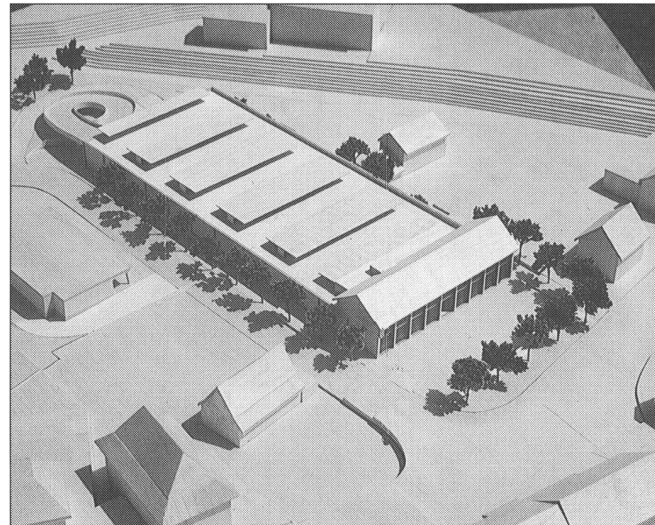


▲►
... und der neue
Bahnhof.

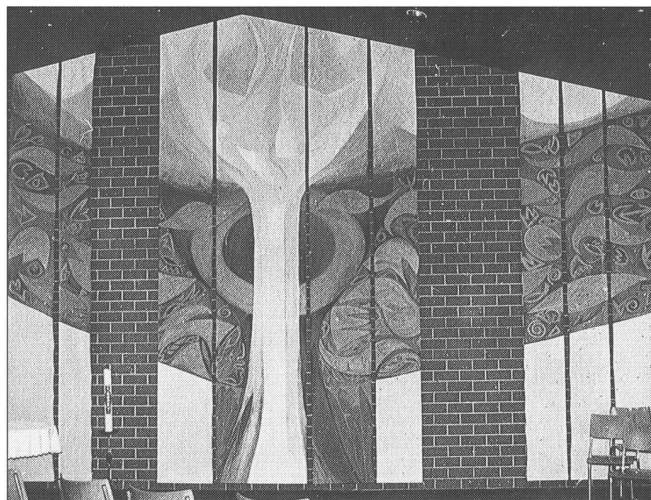


►►
So wird das neue
Coop-Zentrum im
Unterdorf
aussehen.

Hier ist das neue
Zentrum Mitteldorf
geplant.



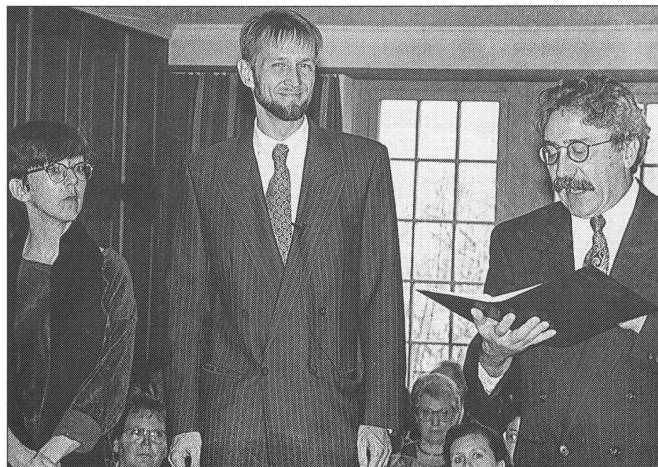
Aus dem Leben der Pfarreien



174

◀◀
Frauen und Männer
aus Tiszakecske
waren während
einer Woche Gäste
der evangelisch-
reformierten
Kirchgemeinde
Frick.

Neues Wandbild
von Franziska
Gloor, Oeschgen,
im reformierten
Kirchgemeinde-
haus.



◀◀
Begrüsst wurde das
neue Pfarrer-
Ehepaar Christoph
und Anna Katharina
Baltensweiler,
rechts Dekan
Roland Baumann,
Magden.

Abschied von Frick
nahmen Pfarrer
Paul Jäggi und seine
Frau Margrit.

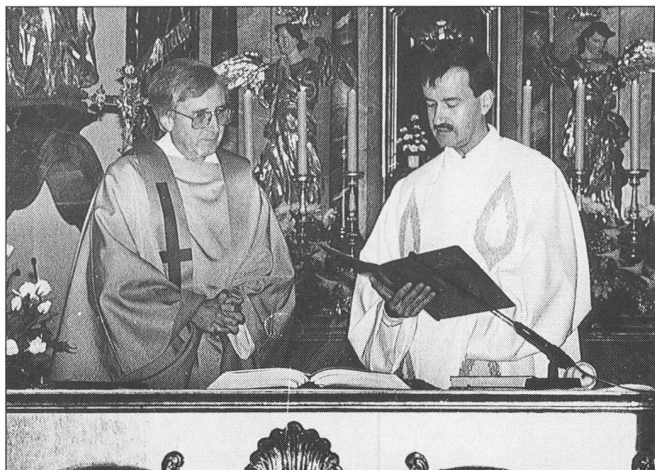
► Der langjährige Pfarrer von Frick, Walter Spuhler, feierte in Frick sein goldenes Priesterjubiläum.

►► Neue Route für die Fronleichnamsprozession. Vom Altar beim Gemeindehaus zieht die Prozession neu über die Zwidelle ...

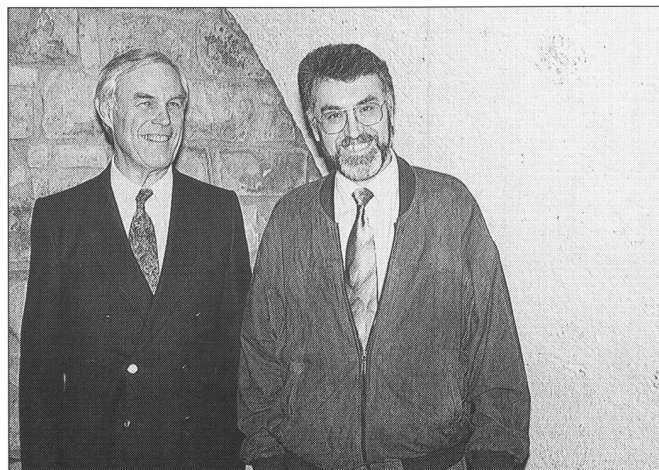
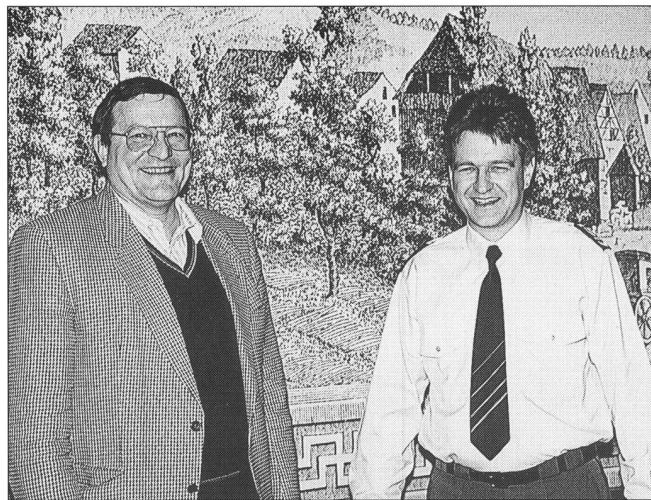


►► ... zum Alterszentrum, wo gemeinsam mit den Pensionären die Schlussfeier stattfindet.

► Franz-Xaver Süess (links) wurde von Dekan Walter Schärli als 40. Pfarrer von Frick ins Amt eingesetzt.



Gehen und Kommen



◀◀ 176
Marianne Herzog-Frey (links) löst als Leiterin der Pro Senectute des Bezirks Laufenburg Charlotte Bernauer ab.

Gemeindeammann Anton Mösch (links) begrüsst den neuen Sicherheitsbeamten Michael Schoch.

Das Präsidium der ZSO Frick und Umgebung geht von Max Müller, Frick, (links) an Peter Oswald, Gipf-Oberfrick, über.
◀◀◀

◀◀
Marianne Steinmann-Hollinger, neue Leiterin der Beratungsstelle für Langzeitkranke, Frick.

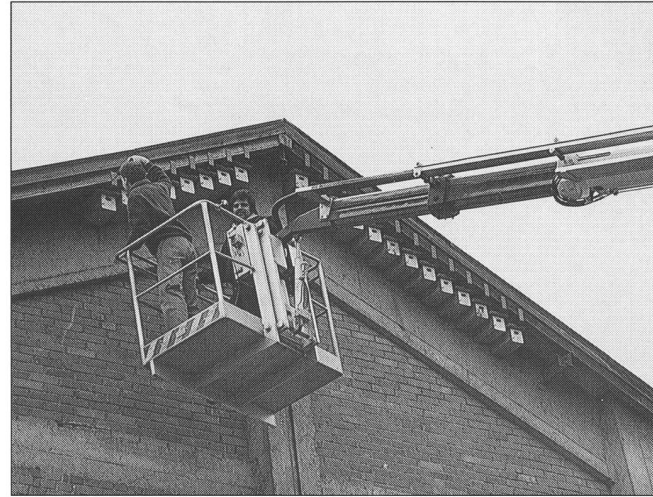
Vreni Meier, langjähriges Vorstandsmitglied und Präsidentin des HC Frick, wurde zur Ehrenpräsidentin ernannt.

Sorge zur Umwelt

177

►►
Neue Nistkästen
für Spiren.

Drei neue Biotope
im Schlauen.



►►
Der Feihalterbach
soll renaturiert
werden.

Fricker
Schülerinnen und
Schüler im Einsatz
am europäischen
Naturschutztag.



Unsere Jubilare

1994

95jährig

29. 12. 1994 Lüthi-Lüthin Elise †, Altersheim

90jährig

4. 1. 1994 Mösch-Winter Hedwig, Mühlegasse 2
17. 3. 1994 Ströbel-Brogle Maria, Oberer Rainweg 34
7. 5. 1994 Zundel Emma †, Rampart 6
10. 7. 1994 Nass-Graf Lydia †, Altersheim
6. 12. 1994 Schmid-De Bastiani Amalia,
Hauptstrasse 109

85jährig

24. 1. 1994 Vogel-Reimann Rosa, Hauptstrasse 28
13. 3. 1994 Huber-Hegi Ruth †, Grubenstrasse 13 A
18. 3. 1994 Suter-Stämpfli Fritz, Hauptstrasse 91
15. 5. 1994 Schilling-De Bona Margaritha,
Dörrmattring 27
9. 9. 1994 Huwiler-Vogel Luise †, Dörrmattweg 9
24. 9. 1994 Welte Ida, Geissgasse 4
20. 11. 1994 Hunn-Stutz Karl †, Dörrmattweg 2

80jährig

12. 1. 1994 Amsler-Sägesser Rosa, Sportplatzweg 19
25. 1. 1994 Berger-Herren Klara, Dörrmattweg 1
23. 2. 1994 Gasser-Stübi Marie, Dörrmattring 39
28. 2. 1994 Erb-Mulflur Fritz †, Geissgasse 17
1. 4. 1994 Fusi-Schraner Hedwig, Hauptstrasse 45
7. 4. 1994 Meier Fritz, Dörrmattring 37
30. 4. 1994 Stöckli-Werner Dora, Altersheim
2. 6. 1994 Friedli-Gaggioli Fritz, Kirchmattweg 12
31. 7. 1994 Rüetschi-Meyer Othmar †, Schulstrasse 23

26. 9. 1994 Meier-Erb Frieda, Kirchrain 19
16. 10. 1994 Schneider-Freiermuth Mathilde,
Bahnhofstrasse 6
18. 10. 1994 Studer-Treier Traugott, Hauptstrasse 85
30. 11. 1994 Odermatt-Lindenberger Rosa,
Bahnhofstrasse 11

178

1995

95jährig

15. 10. 1995 Baldesberger-Schneider Frieda,
Kaistenbergstrasse 38

90jährig

24. 1. 1995 Schneider-Keller Mathilde †,
Widengasse 19
1. 2. 1995 Suter-Vögtlin Maria, Altersheim
19. 6. 1995 Hayer Johann, Altersheim
8. 8. 1995 Bühler-Hohler Martha, Altersheim
9. 9. 1995 Vogel Marie, Altersheim
8. 11. 1995 Brunner-Hodel Bertha, Hauptstrasse 10

85jährig

30. 1. 1995 Meier-Erb August, Kirchrain 19
27. 5. 1995 Herzog-Reimann Ida, Hauptstrasse 27
2. 8. 1995 Zimmermann-Klemcke Olga,
Hauptstrasse 121
4. 9. 1995 Stäuble-Hoffmann Anna,
Bahnhofstrasse 19
12. 10. 1995 Suter-Rieger Gottlieb †, Geissgasse 10

23. 11. 1995 Gürtler-Schwarz Jules, Mühlegasse 6
 30. 11. 1995 Bossart-Brack Bertha, Gartenweg 3

80jährig

12. 1. 1995 Reutemann-Thommen Willy †,
 Hauptstrasse 119 C
 18. 1. 1995 Frei-Kistler Arnold, Winkel 2
 29. 3. 1995 Senn-Zwahlen Hedwig †,
 Maria-Theresia-Gasse 2
 16. 5. 1995 Studer Walter, Stierackerring 8
 21. 5. 1995 Glaus-Meister Nelly †,
 Kaistenbergstrasse 32
 5. 9. 1995 Jola-Mendel Martha †,
 Neumattstrasse 18
 10. 10. 1995 Huber-Räber Maria, Winkel 4
 26. 11. 1995 Schraner-Wenzinger Verena,
 Sportplatzweg 11
 11. 12. 1995 Huwiler-Vogel Marin †, Dörrmattweg 9
 20. 12. 1995 Breitenstein-Plüss Josef, Sägeweg 3

1996 (erste Jahreshälfte)**90jährig**

1. 1. 1996 Mösch-Rietschi Anna †, Römerweg 6
 15. 2. 1996 Gersbach-Gehrig Rosa, Sportplatzweg 15

85jährig

10. 2. 1996 Mösch-Zberg Josefina, Hauptstrasse 74
 25. 3. 1996 Zundel Anna, Rampart 6
 26. 6. 1996 Hollinger Josefina, Hauptstrasse 85

80jährig

10. 1. 1996 Kühler Johannes, Altersheim
 13. 1. 1996 Schmid-Rippstein Elsa, Theilerweg 6
 13. 2. 1996 Gessler-Lindenmaier Kurt,
 Oberer Rainweg 32
 13. 5. 1996 Wyss-Suter Frieda, Dörrmattweg 32
 29. 5. 1996 Bonanno-Leotta Alfio, Stierackerring 2
 3. 6. 1996 Bruderer-Schmid Verena, Sägeweg 5

Unsere Verstorbenen

1994	1995	1996 (erste Jahreshälfte)	180
15. 1. Döbeli-Schmid Adolf, 1902	25. 1. Mösch-Kremnitzer Ernst, 1921	3. 1. Gloor-Dietiker Maria, 1908	
26. 2. Stocker-Liechti Hulda, 1899	7. 2. Herde-Studer August, 1912	18. 1. Schilling-Schwager Gottlieb, 1923	
26. 2. Stocker-Wendelspiess Agnes, 1920	8. 2. Venhoda-Reiser Werner, 1919	26. 1. Nass-Graf Lydia, 1904	
7. 3. Stebler-Gerli Karl, 1926	10. 3. Rügge-Schwörer Hilda, 1905	29. 1. Glaus-Meister Nelly, 1915	
18. 3. Kohler Werner, 1915	17. 3. Burri-Däppen Rudolf, 1934	1. 2. Sommerhalder-Girard Martin, 1906	
12. 5. Schmid-Kaiser Bertha, 1906	2. 4. Herzog Sonja, 1944	3. 2. Fricker-Widmann Arnold, 1908	
13. 6. Erb-Mulflur Fritz, 1914	19. 6. Grenacher-Bürgi Erhard, 1924	12. 2. Lenzin-Riner Edwin, 1931	
27. 6. Schillig August, 1912	30. 6. Hunn-Stutz Karl, 1909	3. 4. Zundel Emma, 1904	
30. 6. Kalt-Müller Emil, 1909	8. 7. Gashi-Neziraj Melihate, 1964	17. 4. Frutschi-Bodenmann Robert, 1940	
6. 8. Wiederkehr-Schraner Anna, 1918	10. 7. Huber-Hegi Ruth, 1909	19. 4. Probst-Gerber Aline, 1912	
17. 8. Terrazzano Antonio, 1944	22. 7. Lüthi-Lüthin Elise, 1899	22. 4. Rüfenacht-Steffen Robert, 1918	
12. 9. Birri-Mösch Alfred, 1915	16. 9. Pruckner Marcel, 1964	25. 4. Knecht-Ackle Fridolina, 1912	
13. 9. Rüetschi-Meyer Othmar, 1914	16. 9. Schmid-Mayer Josef, 1919	26. 4. Imhof Johann, 1913	
5. 10. Acklin Josef, 1917	23. 9. Benz-Schraner Rosa, 1903	4. 5. Walter-Kern Mathilde, 1902	
25. 10. Pichler-Baldesberger Peter, 1929	30. 9. Jola-Mendel Martha, 1915		
18. 12. Enz-Zwahlen Gertrud, 1921	10. 10. Reinle-Schmid Anna, 1918		
26. 12. Wüthrich Daniel, 1972	16. 10. Senn-Zwahlen Hedwig, 1915		
	24. 10. Erb-Meier Anna, 1907		
	20. 11. Birri-Mösch Frieda, 1912		
	2. 12. Fricker-Dahinden Josef, 1906		
	20. 12. Acklin-Mösch Paul, 1926		
	22. 12. Buser-Fox Franz, 1939		
	23. 12. Osterwalder-Roth Rosa, 1906		
	24. 12. Zwald-Gutekunst Anna, 1935		